

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz/Erzgeb.

Oktober/November 2024



Monatsspruch Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. (Klagelieder 3,22-23)

EVANGELISCH-LUTHERISCHES PFARRAMT

Albert-Funk-Schacht-Straße 2 - 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

Tel. (037298)12775 - Fax (037298)18971

pfarramt@kirchgemeinde-oelsnitz.de - www.kirchgemeinde-oelsnitz.de

Öffnungszeiten: Di 13:00 - 15:00 Uhr

Do 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

KREUZKIRCHE NEUOELSNITZ

An der Alten Schule 18 - 09376 Oelsnitz/ Erzgeb.

Tel. (037298) 2354

ANSPRECHPARTNER

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Peter Bergmann

Tel. (037298) 18948 - Peter.Bergmann@evlks.de

Gemeindepädagogin: Katrin Hofmann

Tel. 0151 15357398 - K.Hofmann@evlks.de

Kantor: Lukas Petschowsky

Tel. 0176 82926668 - Lukas.Petschowsky@evlks.de

Friedhof: Matthias Häschel

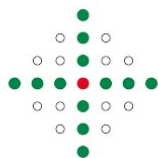
Tel. 0177 6550686

BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie - BIC GENODED1DKD

Konto Gemeinde/Kirchgeld: IBAN DE69 3506 0190 1662 8000 20

Konto Friedhof: IBAN DE68 3506 0190 1662 8000 38



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oelsnitz

Redaktion: Pfarramt Oelsnitz

Im Web: www.kirchgemeinde-oelsnitz.de

kina@kirchgemeinde-oelsnitz.de

Herstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG

Redaktionsschluss: Ausgabe Dezember/Januar 04.11.2024

Wir erbitten zur Deckung der Unkosten für die Kirchennachrichten eine jährliche Spende von 5,00 €.

2 + 3	Impressum/ Inhalt/ Grusswort
4 + 5	Singspiel mit Eidners/ Martinstag/ Kirchencafé
6 + 7	Gemeindekreise/ Musikalische Kreise/ Landeskirchl. Gemeinschaft
8 + 9	Gottesdienste im Oktober und November
10 + 11	Taizé-Gottesdienst/ Konzert zum 1. Advent/ Neues aus dem KV
12 + 13	Rückblick zu 100 Jahre Stadtrecht
14 + 15	Freud und Leid/ Andacht

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

von Ute Pfuch

Sie halten das Kirchenblatt für Oktober und November in den Händen. Hoppla – das letzte Quartal des Jahres hat begonnen. Die guten Vorsätze, die für 2024 gefasst wurden, müssen nun noch schnellstmöglich umgesetzt werden. Einen unserer Vorsätze haben wir bereits umgesetzt. Das Kirchencafé hat sich von einem Stehcafé mit Keksen zu einem fröhlichengemeinsamen Mittagsimbiss mit herzhaften Snacks, Kuchen und vielem mehr gemausert. Wer am Sonntag nicht auf grüne Klöße und Braten festgelegt ist, darf dann beim nächsten Mal, am 17. November, die heimische Küche kalt lassen. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Am 27. Oktober feiern wir Kirchweihgottesdienst in Neuoeisnitz. Das ist sozusagen die Geburtstagsfeier für unser Gotteshaus. Seit 98 Jahren kommen Christen dort zusammen, um ihren Glauben zu leben. Einige Tage später treffen wir uns zum regionalen Gottesdienst in Stollberg. Am Reformationstag erinnern wir uns an die Geburtsstunde unserer evangelischen Kirche und an das, was Luther seiner Kirche ins



Stammbuch geschrieben hat: Allein Christus, allein die Schrift, allein die Gnade, allein der Glaube. Besonders die Kinder und ihre Eltern werden sich freuen, dass eine lieb gewonnene Tradition fortgesetzt werden kann und das Ehepaar Eidner uns im November einen Familiengottesdienst mit Musical gestaltet. Sie sehen, es ist wieder allerhand los und es lohnt sich, das Kirchenblatt aufmerksam zu lesen, damit man nichts Wichtiges verpasst. Was Sie im laufenden Programm noch nicht finden, aber trotzdem schon wissen dürfen: Nach den vielen positiven Reaktionen auf unsere diesjährige Gemeinderüstzeit im Bibelheim Kottengrün haben wir beschlossen, dieses schöne Haus erneut für unsere Gemeinde zu reservieren. Merken Sie sich gern schon mal das Wochenende vom 5. bis 7. Juni 2026 vor. Das ist freilich noch lang hin, aber Sie wissen ja, die Zeit rennt. 3

„DIE SCHÖPFUNG“ - EIN SINGSPIEL FÜR DIE GANZE FAMILIE

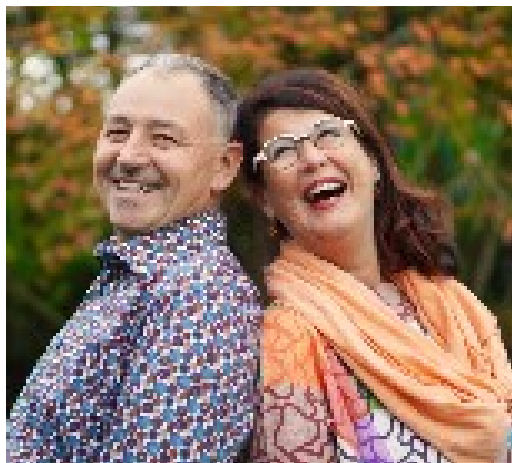


Liebe Kinder
und liebe Erwachsene,

am Sonntag, dem 3. November 2024, um 10.00 Uhr gibt es wieder einmal ein Highlight für die ganze Familie in der Kreuzkirche Neuoelesnitz. Gabi und Amadeus Eidner führen uns diesmal „als Holzwürmer“ durch die Schöpfung. Bohris als Professor der „Holzwurm – Akademie für erdgeschichtliche Entwicklung“ und Bohra als seine Sekretärin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beginnen ihren Exkurs mit der Klärung der Frage: „Was war zuerst da – Huhn oder Ei?“ Mit sicherem Gespür für das Wesentliche entdecken sie im 1. Mose-Buch der Bibel Antworten auf alle ihre Fragen. Dieser Unterricht wird zu einer fröhlichen und kurzweiligen Schulstunde für alle kleinen, aber auch großen Singspielbesucher. In schwung-

vollen Liedern zum Mitsingen und Mitmachen wird Gottes genialer Schöpfungsakt mit ansteckender Leichtigkeit vermittelt und durch farbenfrohe Kostüme, Bühnenbilder und Requisiten kindgerecht – anschaulich dargestellt. Gemeinsam mit Bohra und Bohris schmücken die Kinder das Himmelszelt, lernen Kakadus, Giraffen und Huskys kennen und hören davon, dass sie schon von Geburt an als kleine Menschen nach Gottes Vorbild erschaffen sind und von ihm geliebt werden. Schließlich wird es Zeit für einen „Ruhetag“ und alle lassen das Erlebte in einem großartigen Finale noch einmal Revue passieren. Ihr alle könnt dies miterleben. Kommt selbst und ladet kräftig ein!

Wir sehen uns,
herzlich euer Pfarrer Bergmann



Gemeinsam mit den Kindern aus unserer Gemeinde und aus der KiTa Kastanie wollen wir am Montag, dem 11. November, das Martinsfest feiern.

Dazu treffen wir uns um 17:00 Uhr in der Kreuzkirche. Nach einer Andacht mit dem Martinsspiel laufen wir mit unseren Laternen durch Neuoelesnitz.



Anders gesagt: Martinstag

Der Name „Martin“ leitet sich ab von Mars, dem römischen Kriegsgott, und bedeutet übersetzt: „Der Krieger“. Der heilige Martin unterläuft durch sein Handeln die Bedeutung des eigenen Namens. Er hört den Hilferuf eines anderen. Er steigt von seinem hohen Ross. Er verwendet sein Schwert zu friedlichen Zwecken, um seinen Mantel mit einem Bettler zu teilen. So verbindet er den Namen „Martin“ mit einem neuen Bild: Es zeigt nicht länger den Krieger, sondern einen Menschen, der mitfühlend und barmherzig ist.

KIRCHENCAFÉ

Im Anschluss an den Gottesdienst wird am 17. November wieder herzlich eingeladen zum Kirchencafé. Dabei gibt es auch Kaffee, aber hauptsächlich leckeres Essen von süß (Kuchen) bis herzhaft (Fingerfood) in schöner Gemeinschaft. Da kann die heimische Küche gestrost kalt bleiben. Zum ersten Mal fand ein solches „erweitertes“ Kirchencafé am 28. Juli in Neuoelesnitz statt. Ungefähr 30 Kirchenbesucher ließen sich darauf ein und konnten sich am reichhaltigen Buffet, welches von den Hauskreisen liebevoll vorbereitet war, bedienen. Beim Essen und unter angeregten Gesprächen schaute keiner auf die Uhr und doch konnten alle pünkt-



lich ihren Sonntagsmittagsschlaf beginnen, denn wie schon erwähnt, die heimische Küche blieb kalt. Wer Lust hat, selbst einen Kuchen zu backen oder schon immer mal ein Rezept ausprobieren wollte, kann gern etwas beisteuern und einfach vor dem Gottesdienst in der Kirche abgeben.

REGELMÄSSIGE GEMEINDEKREISE

Kleine Schätze	donners- tags	9:00 Uhr	nach Absprache Tel. 0151 15357398
Christenlehre 1.-3. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	Pfarrhaus Oelsnitz
Christenlehre-Actiontag	Sa 26.10. Sa 09.11.	10:00-13:00 10:00-13:00	Stollberg Lugau
Konfirmandenunterricht	freitags	16:45 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Konfi-Treff	Sa 26.10. Sa 23.11.	9:00 Uhr 9:00 Uhr	Niederwürschnitz Pfarrhaus Oelsnitz
Jesus GmbH	freitags	18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Gebetskreis	montags	17:50 Uhr	Neuoelsnitz
Blaue Stunde	Di 01.10. Di 15.10. Di 05.11. Di 19.11.	18:00 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz Pfarrhaus Oelsnitz Pfarrhaus Oelsnitz Pfarrhaus Oelsnitz
Gemeins. Seniorenkreis	Do 24.10.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Seniorenkreis Neuoelsnitz	Di 19.11.	14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz
Seniorenkreis Oelsnitz	Do 28.11.	14:30 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Bibelgespräch	Di 01.10. Di 05.11.	14:30 Uhr 14:30 Uhr	Gem.-Saal Neuoelsnitz Gem.-Saal Neuoelsnitz
Kreis mittleren Alters	Sa 26.10. Sa 23.11.	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Christuskirche Oelsnitz Pfarrhaus Oelsnitz
Tanzabend	So 10.11.	18:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz
Treff: „Unsere Gemeinde“	Di 12.11.	19:00 Uhr	Pfarrhaus Oelsnitz

ABEND MIT DIETER LEICHT

Die Kunst des Verstehens - Kommunikation im Alltag



Wir laden herzlich ein zum Abend mit Dieter Leicht am Samstag, dem 26. Oktober, um 19:00 Uhr in der Christuskirche Oelsnitz.

MUSIKALISCHE KREISE

Posaunenchor	mittwochs	19:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
Flötenkreis	mittwochs	17:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz
Chor	donnerstags	19:30 Uhr	in Lugau
Kurrende	freitags	15:00 Uhr	im Pfarrhaus Oelsnitz

GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG



Wir laden herzlich ein zum regionalen Gottesdienst am Reformationstag.

Das Thema lautet

Der Glaube - ein Geschenk, das ich nicht erarbeiten muss

Der Gottesdienst findet am Donnerstag, dem 31. Oktober, um 10:00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche in Stollberg statt.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Obere Hauptstraße 15a - 09376 Oelsnitz

Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde	sonntags	16:30 Uhr
Jugendstunde	sonntags	17:45 Uhr
Bibelstunde	mittwochs	19:30 Uhr
gemeinsames Singen	14.+28.10. und 11.+25.11.	19:00 Uhr
Kreativkreis	15.10. und 19.11.	15:00 Uhr
Handarbeitscafé	01.10. und 05.11.	15:30 Uhr

aktuelle Termine finden Sie auch auf der Internetseite: www.lkgoelsnitz.de

Besondere Veranstaltungen:

Aktion „Wir besuchen Gemeinden“, keine Gemeinschaftsstunde	13.10.	
Coffee & Church	10.11.	15:00 Uhr
Bezirksgemeinschaftsstunde mit Elke Vogel in Stollberg	17.11.	17:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IM OKTOBER

06.10. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	19. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst Fahrdienst: Karl-Heinz Bauch 037298/2354
13.10. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	20. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314 oder 0162/8303943
20.10. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	21. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
27.10. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	Kirchweih Kirchweihfestgottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst Fahrdienst: Norbert Pfuch 037298/14314 oder 0162/8303943
31.10. 10:00 Uhr St.-Jakobi-Kirche Stollberg	Reformationstag Regionaler Gottesdienst zum Reformationsfest

Rumänienfahrt 2024

Vom 18.-25. Oktober findet die diesjährige Rumänienfahrt statt. Wir sind mit einem Kleinbus unterwegs und werden 5 oder 6 Personen sein. Begleiten Sie uns mit Ihren Gebeten auf den Fahrten und den Begegnungen mit unseren ungarischen Geschwistern. Möge Gott uns eine gesegnete Zeit schenken und uns wieder wohlbehalten hier ankommen lassen.

Diakon Karl-Heinz Bauch

03.11. 10:00 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	23. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst mit Eidners
10.11. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	Drittletzer Sonntag des Kirchenjahres Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
17.11. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchencafé
20.11. 17:00 Uhr Christuskirche Oelsnitz	Buß- und Betttag Taizé-Gottesdienst
24.11. 9:30 Uhr Christuskirche Oelsnitz	Ewigkeitssonntag Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
01.12. 9:30 Uhr Kreuzkirche Neuoelsnitz	1. Advent  Abendmahlsgottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft, gleichzeitig Kindergottesdienst

*Der Herr aber richte eure Herzen aus
auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.
2. Thessalonicher 3,5*

Liebe Gemeinde, auch in diesem Jahr wollen wir am Buß- und Bettag einen Taizé-Gottesdienst feiern. Lassen Sie sich am Mittwoch, dem 20.11., um 17:00 Uhr recht herzlich in die Christuskirche einladen. Viele Kerzen werden angezündet

und Melodien wie „Bleib mit deiner Gnade bei uns“ oder „Laudate omnes gentes“ gesungen. Wir wollen unseren Gott anbeten und uns von seiner Liebe und Güte getragen fühlen. Sagen Sie es weiter und laden Sie auch andere dazu ein.

KONZERT ZUM ERSTEN ADVENT

Hosianna dem Sohne Davids

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2024 laden wir um 17:00 Uhr recht herzlich zu einem Konzert für Streicher, Orgel und Chor in die Kreuzkirche Lugau ein. Es singen und musizieren der Flötenkreis Lugau, die Kurrende und der Kirchenchor sowie Musiker der Region unter der Leitung von Frieder Schardt und Kantor Lukas Petschowsky.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.



Am 25. August feierten wir mit den Kindern der KiTa „Kastanie“ einen Familiengottesdienst in der Kreuzkirche in Neuoelesnitz.



Zum Bauernmarkt am 8. September waren wir als Kirchgemeinde mit einem Stand vertreten. Außerdem konnte man die Kirche besichtigen.

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

von Clemens Pfuch

In den vergangenen Monaten haben wir im Kirchenvorstand viele Dinge bedacht und geplant, manches neu überlegt und einige Gedanken auch wieder verworfen. So erließen wir eine neue Friedhofsgebührenverordnung. Wer diese gern einsehen und lesen möchte, kann dies z.B. auf der Homepage der Kirchgemeinde tun.

Seit Anfang August finden Sie an dem Gestell an der Christuskirche, wo in der Advents- und Weihnachtszeit der Schwibbogen zu finden ist, ein Banner. Das Motiv soll zukünftig mehrmals im Jahr wechseln. Also gehen Sie gern mit offenen Augen zur Kirche und lassen sich überraschen, ob wieder etwas Neues zu sehen ist. Einen großen zeitlichen Raum haben auch die Gespräche zum Thema Bau und Erhaltung unserer Gebäude eingenommen. So ist in den vergangen Monaten in der Sakristei der Christuskirche

Küchenmöbel aufgebaut worden, damit u.a. das Kirchencafé logistisch gut gemeistert werden kann. Weiterhin sind die Holzfenster im Erdgeschoss des Pfarrhauses Oelsnitz durch einen Tischler aufgearbeitet und durch die Mitarbeiter des Friedhofes gestrichen worden. Damit erhoffen wir uns eine verbesserte Funktion und weniger Wärmeverluste, sowie natürlich auch eine längere Lebensdauer der Fenster.

Als Nächstes steht für dieses Jahr noch die Erneuerung der Mauer rund ums Pfarrgrundstück an. Aufgrund von Fördermöglichkeiten können wir diese Maßnahme angehen und hoffen damit, das Bild unseres Pfarrhauses weiterhin attraktiv und einladend zu erhalten. Wir bitten Sie, unsere Arbeit mit Gebet, aktiven Nachfragen und Einbringen von Gedanken weiterhin zu unterstützen.



Liebe Gemeinde,

als Vorbereitungsteam unserer christlichen Kirchen und Gemeinden schauen wir gerne auf das Festwochenende 100 Jahre Stadtrecht zurück. Über viele Wochen sammelten wir Gedanken und Ideen, wie wir dieses Wochenende aus christlicher Sicht gestalten können. Unser Blick fokussierte sich auf eine Ausstellung, in der wir uns als Gemeinden und Kirchen vorstellten und präsentierten. Frau Pfeil von der Stadt Oelsnitz schlug vor, die Räumlichkeiten der „BAR“ (ehemalige HO – Gaststätte der Stadthalle)



zu nutzen. Ein großer heller Raum bot uns ideale Bedingungen für unsere Ausstellung. Mit großem Eifer bastelten die Gemeinden an den Präsentationen, um den Gästen von dem zu erzählen, was uns als christliche Kirchen ausmacht und in welchem Sinne wir unterwegs sind. Ein kleiner Rückblick wies dazu auf die Zeit der letzten 100 Jahre der einzelnen Gemeinden hin. Das war sehr spannend und interessant. **Die**



Ausstellung, so können wir rückblickend festhalten, war ein voller Erfolg! Mit vielen Gästen kamen wir ins Gespräch und tauschten gegenseitig unsere Gedanken aus. Selbst die Mitarbeiter der christlichen Gemeinden und Kirchen nutzten die Zeit, um sich gegenseitig vorzustellen und nachzufragen. Für die Kinder gab es eine Bastecke, in der sie bauen und gestalten konnten. Unsere Kirchenvorsteherin Brigitte Nobis zauberte mit viel Freude den



Kindern die eine oder andere Luftballonfigur. Das kam richtig gut an! Zwischendurch gab es verschiedene Livemusik unterschiedlicher Musikkreise aus unseren Gemeinden. Eine kleine Café – BAR versüßte mit leckeren Getränken und Snacks die Gemüter. Unser Clown „Charly“ lud Kinder und Erwachsene in die Ausstellung ein und gab so manches segnende Wort weiter. Durch das schöne Wetter haben viele Menschen, „Groß“ und „Klein“ unser Angebot genutzt.

Am Sonntag erlebten wir einen wunderschönen Gottesdienst zum Thema: „Suchet der Stadt Bestes“ Wir fragten dazu die Gemeinde



und unseren Bürgermeister und bekamen recht interessante Antworten. In einem Anspiel erfuhren wir, wie unsere Spielpuppe „Henry“ darüber dachte. Er meinte, dass die Eisdiele am Bergbaumuseum das Beste in dieser Stadt ist. Im Laufe des Gottesdienstes wurde uns klar, dass wir viele gute Dinge benennen können, die unser Leben und unsere Stadt lebenswert machen, die wir aber auch pflegen und bewahren müssen. Klar wurde uns, dass uns Gott diese Dinge: Familie, Freunde, Liebe, Freude, Hilfe, Versorgung, Kultur, Sport, Vereine u.a. ins Leben gegeben hat. **Dafür können wir IHM sehr dankbar sein!**



Verstorbene Gemeindeglieder des Kirchenjahres 2023/2024



Herr Dr. Fritz-Peter Scherf	79 Jahre
Frau Brita Reichel geb. Hammer	79 Jahre
Frau Ria Liebsch geb. Meyer	82 Jahre
Frau Helga Berg geb. Kühn	86 Jahre
Frau Hilde Günther geb. Hilbert	93 Jahre
Frau Hanna Müller geb. Walther	93 Jahre
Frau Inge Richtsteiger geb. Fischer	86 Jahre
Herr Volker Sellenthin	60 Jahre
Frau Ilona Scheibner	72 Jahre
Fr. Dr. Ines Stegner geb. Puchta	84 Jahre
Frau Marga Morgenstern geb. Schlichting	91 Jahre
Herr Erich Heuschkel	89 Jahre
Frau Regina Knoll geb. Nötzold	75 Jahre
Frau Annemarie Sonntag geb. Zeil	84 Jahre
Frau Herta Zießler geb. Grebner	97 Jahre
Frau Vera Röhner geb. Stegmann	88 Jahre
Herr Eberhard Fugmann	88 Jahre
Herr Andreas Michalke	56 Jahre

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

(Klagelieder 3,22-23)

Liebe Gemeinde,

ein Mensch klagt über kaum vorstellbares Leid, das ihm widerfahren ist. Er klagt über die Zerstörung des Tempels in Jerusalem und die Verschleppung vieler Menschen in das Babylonische Exil. Das Ereignis aus dem Jahr 586 v. Chr. ist eine der schmerzhaftesten Zäsuren in der Geschichte des Volkes Israel. Orthodoxe Juden lesen die Klagelieder immer noch wöchentlich an der Klagemauer in Jerusalem, dem letzten Überbleibsel des 70 n. Chr. zerstörten zweiten Tempels. Der Schmerz über den Verlust und das Unverständnis über das Handeln Gottes sind jedoch nicht die einzigen Aspekte der Klagelieder. Der Autor – der viele Jahrhunderte mit dem Propheten Jeremia identifiziert wurde – sieht auch Hoffnung, hat auch Vertrauen, dass sich Gott seinem Volk wieder zuwenden und das Unheil überwinden wird. Berechtigte

Hoffnung, denn das Volk Israel wird in die Heimat zurückkehren können. Geschichten aus alter Zeit? Sicherlich, aber auch sehr aktuell. Nach dem Zweiten Weltkrieg lag Deutschland in Trümmern, ein Symbol dafür kann die zerstörte Frauenkirche in Dresden sein. Nach der Wiedervereinigung wurde sie mit Spenden ehemaliger Feinde wiederaufgebaut und ist heute ein Symbol der Hoffnung und des Friedens. Und was im Großen möglich ist, geschieht auch im Kleinen: Gott ist gütig, barmherzig und treu – wir sind nicht verloren. Welch große Freude! Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Herbstwochen.

Herzlich,
Ihr Pfarrer Bergmann



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein ganz verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 1711 60300-30 oder E-Mail: abo@kello-benjamin.de
steht vor dem Telefon

